

Wirtschaftsnachrichten

■ WFG Unternehmertag im Baggerdo



Thema „Vielfalt“ stand im Mittelpunkt

„Vielfalt lehren ist leicht! Vielfalt leben dagegen umso schwieriger!“ Dieser Satz fasst den spannenden und sicherlich auch nachdenklich machenden Vortrag von Daniela A. Ben Said zum Thema „Diversity“ beim „WFG Unternehmertag“ vom 29.06.2016 im Baggerdo Nickenich knapp zusammen und verdeutlicht einmal mehr den Unterschied zwischen Theorie und Praxis.

Rund 150 Gäste aus Wirtschaft und Politik folgten der diesjährigen Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein (WFG) um sich - neben der immer wieder gerne angenommenen Möglichkeit zum direkten Erfahrungsaustausch untereinander - Ideen und Anregungen zu holen, warum es nicht mehr nur noch unumgänglich ist sich mit dem Thema Vielfalt auseinander zu setzen, sondern auch lohnt dies aktiv zu leben:

„Vor Jahrzehnten war der Durchschnittsmensch noch 29 Jahre, weiß und männlich“, heute „42, schwarz und weiblich!“, so Ben Said, um zu verdeutlichen, dass sich die Welt und die damit einhergehenden Erwartungen im ständigen Wandel befinden.

In ihrem eigenen Unternehmen „Quid agis“ sei ihre Buchhalterin - in ihrem ganzen Auftreten und Charakter das komplette Gegenteil von ihr - diejenige, die den Erfolg des Unternehmens (mit-) garantiert, auch wenn Ben Said sie meistens „lieber von hinten sieht“.

Dieses Beispiel zeigt auch, dass der Umgang mit „Vielfalt“ gerade nicht bedeuten soll seine eigenen Werte und Vorstellungen aufzugeben um sich anzupassen, sondern die eigenen Stärken und Ideen mit denen des Anderen zu kombinieren um einen Mehrwert für alle zu erzielen.

„Vielfalt“ steht auch beim Angebot des Veranstaltungsortes „Baggerdo“ im Mittelpunkt:

Vom Schulungs- und Fortbildungsangebot für Firmen, über Erlebnisbaggern für die „Kleinen“ (bspw. Kindergeburtstage), auf Baggern bis zu 5 Tonnen bis hin zu „Adventure-Paketen“ für die „Großen“ (bspw. Firmenevents, Junggesellenabschiede) bis zu 37 Tonnen wird alles geboten!

Im Anschluss kann das Erlebte dann im Gastronomiebereich des Baggerdo bei Leckereien wie dem „Baggerburger“ ausgiebig besprochen werden.

Frau Ute Rochlus (Geschäftsführung) freut sich über die sehr gute Annahme des „Erlebnisbaggerns“. Gleichzeitig wünschen sie und ihr Team sich, dass die Firmen das Schulungs- und Fortbildungsangebot noch häufiger nutzen, um den Firmen im Anschluss „wahre Baggerexperten“ bieten zu können. Interessierte können sich gerne auf der Homepage des Baggerado „baggerado.de“, telefonisch oder direkt vor Ort informieren! Abgerundet wurde der Abend dann bei einem Imbiss und Getränken, sodass auch der aktive Austausch untereinander nicht zu kurz kam.

Andernach, 12.07.2016
Klaus Bell, Bürgermeister